

Andere Lebenswelten erfahrbar machen



„Samira ist neun Jahre alt und lebt mit ihrer Mutter und ihrer kleinen Schwester Fatou in einem Dorf im Niger...“ So führt eine Referentin des Projekts „Bildung trifft Entwicklung“ eine deutsche Schulklasse in Samiras Alltag ein.

Das Besondere: Als ehemalige Entwicklungshelferin hat sie selbst einige Jahre im Niger gelebt und gearbeitet. Dadurch kann sie besonders authentisch und spannend berichten. Und die Schulkinder lernen spielerisch und anschaulich die Lebensumstände eines gleichaltrigen Kindes in dem westafrikanischen Land kennen.

Was das Projekt „Bildung trifft Entwicklung“ bietet:

- Vermittlung von ehemaligen Entwicklungshelfer/innen als Referent/innen des Globalen Lernens für Schulen und Bildungseinrichtungen (alle Jahrgangsstufen und Schulformen)
- Fortbildung zu Globalem Lernen für Lehrer/innen und Multiplikator/innen
- Beratung zur Gestaltung von Bildungsmodulen
- Biblio- und Mediothek mit aktuellen didaktischen Materialien zu entwicklungspolitischen Themen



Das Eine Welt Netz NRW

Das Eine Welt Netz NRW ist der Zusammenschluss von Menschen und von zivilgesellschaftlichen Organisationen und Gruppen in Nordrhein-Westfalen, die sich für nachhaltige Entwicklung in globaler Verantwortung engagieren. Wir realisieren Bildungsprojekte zum Globalen Lernen, Ausstellungen und Kampagnen, entsenden junge Menschen mit dem Freiwilligendienst „weltwärts“ ins Ausland und bieten Service, Vernetzungsangebote und Fortbildungen für etwa 3.000 Eine-Welt-Initiativen in NRW.

Bildung trifft Entwicklung

wird bundesweit in konsortialer Partnerschaft durchgeführt von: Eine Welt Netz NRW, Eine-Welt-Netzwerk Thüringen, Entwicklungspädagogisches Informationszentrum Reutlingen, Institut für angewandte Kulturforschung e.V. und Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit. Ansprechpartner für NRW:

Eine Welt Netz NRW

Projekt **Bildung trifft Entwicklung**

Daniela Peulen

Achtermannstr. 10-12 · 48143 Münster

Tel: 0251 / 28 46 69 - 22 · Fax: - 10

E-Mail: daniela.peulen@eine-welt-netz-nrw.de

www.eine-welt-netz-nrw.de



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Im Projekt „Bildung trifft Entwicklung“
ferne Länder ganz nah erleben...



Erlebe meine Welt



Gestaltung: Luise Fahlke-Seifert AGD - Fotos: Katrin Koops, Eine Welt Netz NRW - privat
V.i.S.d.P.: Vera Dittgen, Eine Welt Netz NRW, Achtermannstr. 10-12, 48143 Münster

Eine Welt Netz  NRW

Eine Welt Netz  NRW



Die Themenschwerpunkte

- **Leben in fremden Kulturen**
z.B. Kinderalltag, Familie und Gesellschaft, Frauenrollen, Konsumverhalten
- **Fairer Handel**
z.B. Arbeitsbedingungen, Welthandel, Corporate Social Responsibility
- **Ländliche Entwicklung & Umwelt**
z.B. Ernährungssicherung, Artenvielfalt, Wasser, erneuerbare Energien
- **Menschenrechte – Kinderrechte**
z.B. Gesellschaftliche Teilhabe von Armen und Benachteiligten, Kinderarbeit
- **Konfliktbearbeitung – Friedensförderung**
z.B. Zivile Friedenssicherung, Streitkulturen



Lernen mal anders

In dem Projekt „Bildung trifft Entwicklung“ besuchen ehemalige Entwicklungshelfer/innen Schulen und außerschulische Bildungseinrichtungen. Sie berichten anschaulich aus ihrem Leben in Partnerländern der deutschen Entwicklungszusammenarbeit. Mit mitgebrachten Alltagsgegenständen, Kleidung, Filmen und Bildern sensibilisieren sie für die Lebensumstände von Menschen in Afrika, Asien oder Südamerika. Dabei werden auch Zusammenhänge zu unserem Alltag hier sowie Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Nutzen Sie die Gelegenheit fremde Lebenswelten zu entdecken – für Ihre Schulklasse, Ihre Jugendgruppe oder Ihre entwicklungspolitische Initiative.



Jetzt mitmachen!

„Bildung trifft Entwicklung“ gibt Impulse und Orientierungen für ein Leben in lokal-globalen Bezügen. Wir ermutigen junge Menschen zu demokratischer Partizipation und aktiver Zukunftsgestaltung. Ebenso unterstützen wir Multiplikator/innen in der Schule, in der Jugend- und Erwachsenenbildung sowie in Kirchengemeinden oder freien Initiativen.

Dank der finanziellen Bezuschussung durch Fördermittel beträgt die Kostenbeteiligung der Veranstalter/ Schulen je nach Dauer nur zwischen 20 bis 35 Euro pro Einsatz und Referent.

Damit wir dieses besondere Projekt auch zukünftig so kostengünstig anbieten können, freuen wir uns auch über eine Spende auf unser **Spendenkonto 20 30 40**, BLZ 370 205 00, Bank für Sozialwirtschaft Köln.